

Montag, 16.3
AB „Sprachliche Bilder“

Sprachliche Bilder

Welche Redewendungen kannst du erkennen? Was ist damit gemeint?



In unserer Sprache gibt es viele _____
Die Anwendung sprachlicher Bilder hilft oft, Texte _____ und
_____ zu gestalten.

Ordne den Redewendungen die jeweilige Bedeutung zu!

- | | |
|---|---|
| 1 – sich etwas vom Mund absparen | ___ – seinen eigenen Niedergang bewirken |
| 2 – im Anmarsch sein | ___ – etwas besonders beachten |
| 3 – sich grün und blau ärgern | ___ – etwas übertreiben |
| 4 – den Ast absägen, auf dem man sitzt | ___ – ein sehr hohes Alter |
| 5 – Au Backe! | ___ – sparen, so viel überhaupt möglich ist |
| 6 – sein Augenmerk auf etwas richten | ___ – Fortschritte machen |
| 7 – das Kind mit dem Bade ausschütten | ___ – sich maßlos ärgern |
| 8 – ein biblisches Alter | ___ – sich ankündigen |
| 9 – sich nicht ins Bockshorn jagen lassen | ___ – eine unangenehme Überraschung |
| 10 – Boden gutmachen | ___ – starke Nerven haben |
| 11 – Nerven wie Drahtseile haben | ___ – jemanden in Bedrängnis bringen |
| 12 – zur Salzsäule erstarren | ___ – fliehen |
| 13 – wie eine kalte Dusche wirken | ___ – sich nicht einschüchtern lassen |
| 14 – jemanden in die Enge treiben | ___ – jemanden das richtige Benehmen lehren |
| 15 – Fersengeld geben | ___ – spielend leicht |
| 16 – mit dem kleinen Finger | ___ – vor Schreck unbeweglich dastehen |
| 17 – die Flötentöne beibringen | ___ – eine Enttäuschung erfahren |